

# Ausbildung die blüht. Weil man an Morgen denkt!



## 3. Elternbrief - Schuljahr 2014/2015

*Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
sehr geehrte Eltern!*

### Ein Leben für die Schule – ein Leben für die Jugend!

HR Dir. Mag. Johann Zechner und seine Gattin Gertraude Zechner verlassen per 31. Dezember 2014 nach vielen Jahren die Schule in den wohlverdienten Ruhestand. Beide haben gemeinsam diese Schule aufgebaut. Man kann sich eigentlich nicht vorstellen, wie viel Zeit auch dafür im Privatleben eingesetzt wurde.

Im letzten Elternbrief (2. Elternbrief des Schuljahres 2014/2015) verabschiedete sich HR Dir. Mag. Johann Zechner bereits persönlich von der Schulgemeinschaft. Sollten Sie diesen Brief nicht erhalten haben, (wurde Ihrem Kind mit nach Hause geben) so finden Sie diesen 2. Elternbrief des Schuljahres 2014/2015 auf unserer Schulwebseite - <http://www.hluwyspताल.ac.at> - unter dem Punkt „Neuigkeiten und Termine“ in digitaler Form.

### 25 Jahre für eine andere Form von Bildung

Es begann vor weit über 25 Jahren. HR Mag. Johann Zechner war schon immer ein Rebell in Sachen Umweltschutz, Bildungs- und nachhaltiges Wirtschaftssystem. Als Gymnasiallehrer des Stiftes Melk versuchte er schon damals, seine ökologischen Gedanken in der Schule einzubringen. Er wollte immer etwas „Neues bzw. anderes“ im Bildungssystem entwickeln. Das Kind sollte dabei immer im Vordergrund stehen. Praktisches Arbeiten ist wichtiger als theoretisches Abhandeln von Fällen. Als gelernter Techniker und Biologe verband er damals schon intensiv die Praxis mit der Theorie. Sein besonderes Interesse für die Naturwissenschaften kommt einerseits aus seiner Ausbildung, andererseits aus seiner Herkunft. Er wuchs auf einem Bauernhof in einem steirischen Bergdorf bei Neumarkt, Bezirk Murau, auf. Diese Begeisterung für die Natur lässt ihn bis heute nicht los. Er interessierte sich aber auch schon immer für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung des Landes bzw. der Welt. Die zunehmende Umweltproblematik in den 80er Jahren war dann letztendlich das Ausschlaggebende für ihn, etwas „Neues“ zu beginnen.

### Eine andere Schule entstand

Alles sollte in einer neuen Art von Schule seinen Niederschlag finden. Die Umwelt und der Mensch sollten im Vordergrund stehen. Die Technik und die Wirtschaft sollten dabei helfen. In Yspertal fand er für sein Interesse die Unterstützung. Hier war der damalige, wie heutige Bürgermeister LABg. Karl Moser an einer Schulgründung (Oberstufenform nach der Hauptschule) interessiert. Mit dem Stift Zwettl unter dem damaligen Abt Bertrand Baumann wurde ein katholischer Privatschulerhalter gefunden. Menschen, die Sorge - Vorsorge für die Zukunft tragen, können das nicht ohne transzendentalen religiösen Hintergrund, davon waren die Gründer überzeugt.

Die Idee war, den Umweltgedanken über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Betriebe und damit in die moderne und ökologische Wirtschaft zu bringen. Daneben sollen die jungen Menschen auch in der Gesellschaft Vorbilder für viele andere werden.

Fortsetzung auf Seite 2

## Frohe Weihnachten!



Zeichnung von Karolina Chaloupka, 1WKW



**Hohe Auszeichnung**

Seite 3

**Zweiter Informationstag  
Tag der offenen Tür**

**Samstag, 17. Jänner 2015  
9.00 bis 16.00 Uhr**

# Umwelt erforschen. HLUW Yspertal!



## Ein Visionär mit Leidenschaft und Ausdauer

Die Ziele von HR Mag. Johann Zechner waren und sind immer noch stark von Visionen geprägt. Seine Ziele stießen oft auf Unverständnis, wurden aber auch häufig Jahre später von anderen übernommen. Es ist ihm sehr wichtig, dass an der HLUW Yspertal visionäre Realisten ausgebildet werden. Er kämpft bis zum heutigen Tag mit Leidenschaft für ein anderes, praxisbezogenes und autonomes Bildungssystem in Österreich. Der Aufbau und die Entwicklung der Schule des Zisterzienserstiftes Zwettl mit Sitz im Yspertal wurden immer mit großem Interesse verfolgt. Der Erfolg rief sehr rasch auch Gegner und Neider herbei. Viele Widrigkeiten, die ich hier besser nicht aufzählen möchte, waren im Laufe der Zeit eben auch eine unangenehme Folge. HR Mag. Johann Zechner ging bis heute seinen eingeschlagenen, visionären und in gewisser Weise seinen eigenen Weg weiter. Es ist bis heute spannend zu beobachten, wie sehr die Absolventinnen und Absolventen ihn bewundern. Jedes Jahr bei der Maturafeier erlebt man wieder, wie sehr sich die Absolventinnen und Absolventen plötzlich bewusst werden, dass es ohne HR Dir. Mag. Johann Zechner diese Schule und damit die verbrachte Zeit an der Schule nicht gegeben hätte.

## Eine starke Frau an seiner Seite

All die Jahre steht seine Gattin Gertraude Zechner an seiner Seite. Es war bestimmt oft nicht leicht für die gesamte Familie, eine Trennung zwischen Privat- und Berufsleben zu finden. Immer wenn es Probleme in der Schule gab belastete dies sicher das Privatleben. Sie war auch immer eine wichtige Anlaufstelle in der Schule. Man muss ihr besonders für die jahrelange Arbeit für und an der Schule danken. Somit entstand ein gemeinsames Lebenswerk, welches sich sehen lassen kann!

## Vorbild oder Belastung

Es wurde in der Vergangenheit immer mit gewisser Skepsis nach Ysper bzw. ins Yspertal geblickt. In den Anfangsjahren

der Schulgründung mit viel Argwohn, weil man von außen den Erfolg der Schule nicht wahrhaben wollte. Die HLUW Yspertal ist nach wie vor im Blickfeld von anderen Schulen bzw. übergeordneten Stellen. Heute allerdings, weil man von dieser Schule Unterrichts- und Projektumsetzungsmethoden übernehmen möchte. Ein Vorbild einer modernen, offenen und werteorientierten Schule.

## Zahlreiche Anerkennungen für Mag. Johann Zechner

Am 9. Dezember 2014 wurde HR Dir. Mag. Johann Zechner mit dem „Goldenen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich“ ausgezeichnet. So wie damals, als ihm der Titel „Hofrat“ verliehen wurde, sah er diese Auszeichnung neben der Anerkennung seiner eigenen Leistung auch als eine solche der unikatigen Schule.

Es gibt in der Bildungslandschaft wenige, die Visionen, Durchhaltevermögen und Kampfgeist für die Bildung und Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen wie Johann Zechner haben. Seine Zähigkeit und Ausdauer wurden durch seinen tiefen katholischen Glauben geprägt. Sehr oft zitierte er bei diversen Schulkonferenzen aus der Regel des Hl. Benedikt. Eine seit über 1500 Jahren bewährte Grundlage für wertorientierte Menschenführung.

**Wir können HR Dir. Mag. Johann Zechner und seiner Gattin Gertraude Zechner für ihr Lebenswerk nur gratulieren und uns dafür herzlich bedanken!**

**Im Namen der Schulgemeinschaft und im Namen des Schulerhalters wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit. Möge Gottes Segen Sie begleiten!**

**Weiters wünsche ich bereits heute alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr 2015!**

*Mag. Gerhard Hackl e.h.  
für die gesamte Schulgemeinschaft*

## Herzlichen Dank!

**Ein Leben mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Eltern, vor allem aber mit der Jugend ist das größte Privileg eines Lehrers!**

Nach fast 40 Jahren als Lehrer, 25 Jahren als Direktor und 63 Jahren als Erdenbürger, der Gott dankbar ist für all das Schöne, bedanke ich mich bei meinem Nachfolger für seine für mich sehr ehrenden Worte!

Ich wünsche meinem Nachfolger Mag. Gerhard Hackl und seiner Mannschaft einen klaren Blick und ein brennendes Herz für die Bewältigung ihrer zukünftigen Aufgaben, den Segen von oben und Ihre konstruktive Mitarbeit und Unterstützung, liebe Eltern!

*HR Dir. Mag. Johann Zechner e.h.*

PS: Wenn ich in Zukunft irgendwo, irgendwie helfen kann, werde ich das auch gerne weiter tun!





# Erste und einzige Schule in Österreich für Nachhaltiges Wirtschaften



## Pionier für eine neue und andere Schule

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich an Hofrat Direktor Mag. Johann Zechner.

25 Jahre - HLUW Yspertal wurden von Hofrat Direktor Mag. Johann Zechner stark geprägt!

St. Pölten, Yspertal - Im Rahmen eines Festaktes im Landhaus verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Dienstag, 9. Dezember 2014 hohe Auszeichnungen und überbrachte Glück-wünsche an verdiente Niederösterreicher. Dabei wurde Hofrat Direktor Mag. Johann Zechner, Mitbegründer und Direktor der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft mit Sitz im Yspertal, das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ verliehen.

**Natur, Wirtschaft und Nachhaltigkeit praktisch erfahren**

Der „Direktor aus Berufung“ setzte seine Idee einer Höheren Schule durch das Verfassen eines unikaten Lehrplanes, welcher den Fokus auf Natur, Wirtschaft



Fotos: HLUW, Ledl

und Nachhaltigkeit mit neuen Unterrichtsmethoden legt, durch. Mit kräftiger Unterstützung des Yspertaler Bürgermeisters LAbg. Karl Moser und des Zisterziensertiftes Zwettl als Schulerhalter wird dieser Lehrplan seit 25 Jahren verbessert und umgesetzt. Seit der ersten Reife- und Diplomprüfung (1995) werden an der HLUW Yspertal junge Leute für „Green jobs“ ausgebildet, bis dato stehen der Wirtschaft 1275 Absolventinnen und Absolventen zur Verfügung.

Bericht: Ledl

**Großes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** - Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte Hofrat Direktor Mag. Johann Zechner am 9. Dezember 2014 die hohe Auszeichnung des Landes Niederösterreich.



Im Landtagssaal der Niederösterreichischen Landesregierung gratulierte HR Direktor Mag. Johann Zechner auch eine Abordnung der Kolleginnen und Kollegen sowie zahlreiche vertraute Mitarbeiter der Marktgemeinde Yspertal zu dieser Auszeichnung.

(vlnr) DI Peter Böhm, Mag. Karin Werner, DI Dr. Gerd Vogt, Mag. Gerhard Hackl, Amtsrätin Theresia Taubenschmid, Mag. Gunter Gortan, Mag. Peter Trötzmüller, Mag. Edith Wernad, Amtsrat Alois Schauer und Annemaria Huber.



Landesschulinspektorin Mag. Susanne Ripper (4.v.l.), LAbg. Bgm. Karl Moser (links) und Vizebürgermeisterin Veronika Schroll (2.v.l.) gratulierten Direktor Zechner ebenfalls ganz herzlich und freuten sich mit seiner Familie über die hohe Auszeichnung.

Fotos: HLUW, Ledl



## In unserer Schule ist was los! - Pressearbeit

Im Schnitt wird jede Woche per Presseausendung über unsere Aktivitäten und Aktionen informiert. Aktuelles und Rückblicke sowie die "TOP3" Pressemeldungen finden Sie unter:

<http://presse.hluwyspertal.ac.at>



Foto: HLUW

Zusammenarbeit und Partnerschaft mit der Fakultät aus Vodňany (CZ) wurden von der Exkursionsgruppe der HLUW Yspertal besprochen. Im Bild vor dem Fakultätsgebäude (3.v.l.) Dr. Jiri Kolecek, (4.v.l.) „Dolmetsch-Schülerin“ Karolina Chaloupka und (8.v.l.) HR Dir. Johann Zechner mit einigen Professorinnen und Professoren der HLUW Yspertal.



Foto: HLUW

„Babyfit“-Kurs des Österreichischen Jugendrotkreuzes im Yspertal. Kursleiterin Doris Wenninger war von der Motivation der Schülerinnen und Schüler begeistert. 13 Schülerinnen und Schüler der HLUW Yspertal haben in den letzten Wochen den „Babyfit“-Kurs des Österreichischen Jugendrotkreuzes besucht und erfolgreich abgeschlossen.



Foto: HLUW, Ledl

Reinigungsmittel im Alltag - Die Schülerinnen und Schüler der drei ersten Klassen an der HLUW Yspertal wurden von Doris Pfeiffer (Energie- und Umweltagentur NÖ) in Workshops informiert. (vlnr) DI Maximilian Hochender, Mathias, Doris Pfeiffer, HR Dir. Mag. Johann Zechner, Fabian, Carolina, Marc, Richhard, David und Mag. Edith Wernad. "Die Grundlage für die Einordnung der Gefährlichkeit verschiedener Giftstoffe erfahren die jungen Umweltwirte an der HLUW Yspertal bereits in der ersten Klasse. Reinigungsmittel, sogenannte Allzweckreiniger, weisen im Durchschnitt 15 bis 30% Tenside auf. Viele Inhaltsstoffe lösen Allergien aus oder wirken reizend auf Haut-und Schleimhäute," erklärt DI Maximilian Hochender, Chemieprofessor an der HLUW.

Donnerstag, 8. Jänner 2015

Nachhaltig Wirtschaften -  
Nachhaltige Energiegewinnung

Beginn: 13.30 Uhr in der Aula

Mittwoch, 21. Jänner 2015

Cornelius Obonya  
liest vorwiegend Heiteres!

Cornelius Obonya  
Schauspieler, bekannt als  
"Jedermann"-Darsteller  
der Salzburger Festspiele

Beginn: 14.00 Uhr, Aula

